

Forschungsprojekt „CI-Träger der 1. und 2. Generation“

Im Rahmen unseres Forschungsprojektes suchen wir Interviewpartner, die im Zeitraum bis 1989/90 (= CI-Träger der 1. Generation) und im Zeitraum 1990-1995 (= CI-Träger der 2. Generation) mit CI versorgt wurden.

Die Interviews werden im Rahmen von Bachelorarbeiten (im Sinne von Fallstudien) durchgeführt. Die/Der Studierende kommt zu diesem Zweck an Ihren Wohnort und führt dort an einem von Ihnen vorgeschlagenen Ort das Interview durch.

Die Interviews finden etwa **April/Mai 2021** statt.

Bei der Gruppe der CI-Träger der 1. Generation geht es vorzugsweise um folgende Inhalte:

In den 80er Jahren ließen sich die ersten Personen mit einem Cochlea Implantat versorgen. Es handelte es sich um Erwachsene, die seit vielen Jahren ertaubt waren. Sie entschieden sich für eine Implantation, ohne auf Langzeitstudien oder auch nur Erfahrungen anderer Personen zurückgreifen zu können. Was war ihre Motivation für eine CI-Versorgung? Welche Erfahrungen machten sie (z.B. mit dem sozialen Umfeld) vor und nach der Implantation? Wie schätzen sie heute ihre Entscheidung von damals ein? Wie schätzen sie ihre aktuelle kommunikative Situation ein.

Bei der Gruppe der CI-Träger der 2. Generation geht es vorzugsweise um folgende Inhalte:

Die CI-Träger der „2. Generation“ (Implantation 1990-1995) konnten erste, wenn auch wenige Erfahrungen nutzen. Was war ihre Motivation für eine CI-Versorgung? Welche Erfahrungen machten Sie (z.B. vom sozialen Umfeld) vor und nach der Implantation? Wie schätzen Sie heute ihre Entscheidung von damals ein?

Bitte melden bei:

Prof. Dr. Annette Leonhardt
Lehrstuhl für Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik
Leopoldstraße 13
80802 München

per E-Mail: leonhardt@lmu.de